

**BACHELOR OF ARTS IN MUSIC**

**MUSIKTHEORIE KLASSIK, BASIC I**

**Beschreibung mit Lernziel**

Das Modul besteht aus verschiedenen, eng miteinander verknüpften Themen (Grundlagen der Satz- und Formenlehre, angewandtes Klavierspiel und Gehörbildung) sowie dem ersten Teil des Kurses «Rhythmik».

Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der strengen Satzlehre; sie erkennen harmonische Fortschreitungen mit leitereigenen Drei- und Vierklängen und können diese am Klavier darstellen; sie sind in der Lage, Intervallfolgen und Vierklangsumkehrungen zu singen; sie können einfachere tonale Melodien nach Gehör und vom Blatt wiedergeben sowie als Diktat aufschreiben. Im Bereich der Formenlehre sind sie vertraut mit den Begriffen Periode, Satz, innere und äussere Erweiterung, zwei- und dreiteilige Liedform. Sie erarbeiten die rhythmischen Grundlagen - Laufen, Klatschen, Stimme mit Silben und Zahlen - anhand der Notenpyramiden in 6/8 und 4/4. Sie befassen sie sich eingehend mit Puls, Subdivisions und Polyrhythmik. Es wird intensiv mit dem Körper gearbeitet, um eine solide Grundkoordination zu erlangen.

**Modulkennziffer**

THEOKLB\_1

**ECTS**

5 Punkte

**Anzahl Lektionen x Minuten**

16 x 285 (2 x 16 x 120 Theorie, 16 x 45 Rhythmik)

**Dozierende**

Dozierende des Instituts für Neue Musik, Komposition und Theorie; Dozierende des Instituts Jazz und Volksmusik (Rhythmik)

**Eintrittsvoraussetzung**

KB: Für Studierende im Bachelor of Arts in Music mit Profil Klassik oder Volksmusik, Bachelor of Arts in Music/Komposition, Bachelor of Arts in Music/Musiktheorie und Studierende im Bachelor of Arts in Music/Kirchenmusik sowie Bachelor of Arts in Music/Blasmusikdirektion

IB: Für Bachelor-Studierende

**Leistungsnachweis**

Mündliche und schriftliche Abschlussprüfung

**Art der Benotung**

A – F

**Literaturempfehlung**

Keine

**Anmeldung**

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

**Modulverantwortliches Institut**

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

**Einzel- oder Gruppenunterricht**

Gruppenunterricht

**Modulverwendung**

BAAM, BAKM, BABD, BAKO, BATH, IB BA